



Abbildung von Variante 1

Foto: Sabine Kristan Fotografie

#### GRÖSSE

Etwa 34- 36cm breit und 175-180 cm lang

#### MATERIAL

**Variante 1** – aus einem etwas dickeren Garn mit Pailletten, ohne Zackenkante

Schachenmayr „Mariette“ in Salbei (Fb 08172), 200g

Rundstricknadel Nr. 5 – 5,5mm

**Variante 2** – aus feinem „Lace“-Garn, mit Zackenkante

Rowan „fine lace“ in Blau (Fb 940), 100g

Rundstricknadel Nr. 4 -4,5 mm

Hinweis: Falls Sie ein anderes Garn/Lacegarn verwenden möchten, benötigen Sie etwa 600m Garn für 1 Schal

Für beide Varianten

Schere, Wollsticknadel, Stecknadeln und Spannunterlage (Schaumstoff, o.ä.)

#### MASCHENPROBE

Variante 1, mit Nadelstärke Nr. 5-5,5 mm im Mustermix, im gespannten Zustand entsprechen 18 Maschen 10 cm in der Breite

Variante 2, mit Nadelstärke Nr. 4- 4,5 mm im Mustermix, im gespannten Zustand entsprechen 16 Maschen 10 cm in der Breite

#### Abkürzungen

2 Maschen rechts überzogen zusammen stricken = 1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, die nächste Masche rechts stricken und die abgehobene Masche überziehen. Alternativ können auch 2 Maschen rechts verschränkt zusammen gestrickt werden!

Ganz in der Tradition der aus dem englischsprachigen Raum stammenden „Knit-alongs“, kurz auch „KAL“ genannt, ist der Schal in mehrere Abschnitte aufgeteilt. Übersetzt bedeutet „KAL“ einfach „gemeinsam stricken“. Die Anleitung wird dabei in unterschiedliche Abschnitte eingeteilt und alle, die gemeinsam stricken möchten erhalten am jeweiligen Tag ein Stück der Anleitung – idealerweise wird dieses Stück dann auch am gleichen Tag gestrickt! Am besten gemeinsam in einer Strickgruppe oder auch „virtuell“ vereint über das Internet und Social Media Plattformen, so dass gleich Erfahrungen ausgetauscht, eventuell auftretende Probleme gelöst oder auch einfach die unterschiedlichen Ergebnisse begutachtet werden können!

Die Idee ist, die meist etwas hektische Vorweihnachtszeit mit etwas „Strickzeit“ zu Entschleunigen. Die beiden Schalvarianten sind jeweils in 11 unterschiedliche Musterabschnitte eingeteilt. Wenn Sie am 1.12. beginnen können Sie sich je Musterabschnitt 2 Tage Zeit lassen können, kurz vor Weihnachten haben Sie dann noch 2 Tage für die Fertigstellung und das Spannen des Modells und pünktlich zum Fest ist Ihr Schal fertig!

Genießen Sie Ihre gemütliche Strickzeit bei einer Tasse Kaffee oder beim Schauen des ARD Buffets – je nachdem wie erfahren Sie beim Stricken sind, sollten Sie etwa 30 Minuten bis max. 1 Stunde Zeit pro Tag dafür einplanen.

Strick-Anfängern rate ich zu Variante 1 aus einem etwas dickerem Garn.

### Randbereich

Für den rechten Randbereich, „**rechter Rand**“, in Hinreihen über die ersten 3 Maschen wie folgt arbeiten: 1 Masche rechts, 2 Maschen rechts zusammen stricken, 1 Umschlag

Für den linken Randbereich, „**linker Rand**“, in Hinreihen über die letzten 3 Maschen wie folgt arbeiten: 1 Umschlag, 2 Maschen rechts überzogen zusammen stricken, 1 Masche rechts

In den Rückreihen diese 3 Maschen bzw. Umschläge zu Beginn und am Ende der Reihe immer rechts stricken  
Es sind keine weiteren, zusätzlichen Randmaschen notwendig.

### Lochmusterstreifen

**Zwischen den einzelnen Mustern (siehe Anleitung) je ein Lochmusterstreifen über alle Maschen, über 7 Reihen stricken. Jeweils mit einer Rückreihe beginnen.**

Hinweis: die beidseitigen Randbereiche über jeweils 3 Maschen sind mitbeschrieben

1. Rückreihe: Alle Maschen (und ggf. Umschläge) rechts stricken
2. Hinreihe: 3 Maschen „rechter Rand“, dann bis fast bis zum Ende der Reihe alle Maschen rechts stricken, die letzten 3 Maschen wie bei „linker Rand“ beschrieben stricken
3. Rückreihe: alle Maschen und Umschläge rechts stricken
4. Hinreihe: Randmasche, 3 Maschen „rechter Rand“, \*2 Maschen rechts zusammen stricken, 1 Umschlag, ab \* stets wiederholen, enden mit 1 Masche rechts und 3 Maschen „linker Rand“
5. Rückreihe: Randmasche, dann alle Maschen und Umschläge rechts stricken
6. Hinreihe: 3 Maschen „rechter Rand“, dann bis fast bis zum Ende der Reihe alle Maschen rechts stricken, die letzten 3 Maschen wie bei „linker Rand“ beschrieben stricken
7. Rückreihe: alle Maschen und Umschläge rechts stricken

### Ajournuster 0-6 – Strickschriften & Erklärungen siehe separate Seiten

### ANLEITUNGEN

Für den besonderen, luftigen Effekt wird eine dickere Nadelstärke verwendet als sonst für das Garn üblich und auch auf der Banderole angegeben ist. Der Schal wird aus unterschiedlichen Mustern zusammengesetzt, jedes Muster wird mit einem Lochmusterstreifen vom folgenden Muster getrennt. An den beiden Seiten wird der Randbereich jeweils über 3 Maschen gestrickt.

### Variante 1 (aus dickerem Garn mit oder ohne Pailletten) **Hinweis: es gibt für Variante 1 auf noch eine etwas ausführlichere Anleitung als separate pdf-Datei**

Der Schal ist in 11 Musterabschnitte unterteilt, die Muster sind zuerst der Nummerierung nach aufsteigend angeordnet, dann, ab der Mitte wieder absteigend, so dass ein symmetrisches Gesamtbild entsteht. Zu jedem Musterabschnitt gehören noch 7 Reihen des Lochmusterstreifens.

Für den Schal 61 Maschen locker anschlagen und gleich mit einer Rückreihe wie in Muster 1 beschrieben beginnen, insgesamt 33 Reihen wie bei Muster 1 beschrieben stricken.

Dann 7 Reihen des Lochmusterstreifens wie beschrieben stricken.

Anschließend 37 Reihen wie bei Muster 2 beschrieben arbeiten, dann wieder 7 Reihen für den Lochmusterstreifen. Danach 12-13 cm im Muster 3, dann 7 Reihen Lochmusterstreifen. Nach dem Lochmusterstreifen dann 31 Reihen im Muster 4.

Wieder 7 Reihen für den Lochmusterstreifen stricken, dann folgen 35 Reihen im Muster 5, nochmals 7 Reihen für den Lochmusterstreifen und 37 Reihen im Muster 6.

Nach Muster 6 werden die Muster 1-5 in umgekehrter Reihenfolge, jeweils unterbrochen durch einen Lochmusterstreifen eingesetzt:

7 Reihen Lochmusterstreifen

35 Reihen im Muster 5

7 Reihen Lochmusterstreifen

31 Reihen im Muster 4

7 Reihen Lochmusterstreifen

12-13 cm im Muster 3

7 Reihen Lochmusterstreifen

37 Reihen im Muster 2

7 Reihen Lochmusterstreifen

und abschließend 32 Reihen in Muster 1, dabei in der 32. Reihe alle Maschen abketten.

Fertigstellung: Alle Fäden vernähen, Schal anfeuchten und mit Hilfe von Stecknadeln und/oder Lace-Stäben spannen und trocknen lassen.

## **Variante 2 – aus dünnem Lacegarn, mit Zackenkante**

Der Schal ist in 11 Musterabschnitte unterteilt, die Muster sind zuerst der Nummerierung nach aufsteigend angeordnet, dann, ab der Mitte wieder absteigend, so dass ein symmetrisches Gesamtbild entsteht. Zu jedem Musterabschnitt gehören noch 7 Reihen des Lochmusterstreifens.

Im Unterschied zu Variante 1 hat dieses Modell an Anfangs- und Abschlußkante ein Zackenmuster (= Muster 0), dafür entfällt Muster 3.

Für den Schal 67 Maschen locker anschlagen und für den Zackenabschluß gleich mit einer Rückreihe des Lochmusterstreifens, wie in Muster 0 beschrieben beginnen, insgesamt 43 Reihen wie bei Muster 0 beschrieben stricken.

Anschließend 33 Reihen wie bei Muster 1 beschrieben stricken.

Dann 7 Reihen des Lochmusterstreifens wie beschrieben stricken.

Anschließend 37 Reihen wie bei Muster 2 beschrieben arbeiten, dann wieder 7 Reihen für den Lochmusterstreifen. Nach dem Lochmusterstreifen dann 31 Reihen im Muster 4, Hinweis: Muster 3 entfällt bei dieser Variante.

Wieder 7 Reihen für den Lochmusterstreifen stricken, dann folgen 35 Reihen im Muster 5, nochmals 7 Reihen für den Lochmusterstreifen und 37 Reihen im Muster 6.

Nach Muster 6 werden die Muster 1-5 in umgekehrter Reihenfolge, jeweils unterbrochen durch einen Lochmusterstreifen eingesetzt:

7 Reihen Lochmusterstreifen

35 Reihen im Muster 5

7 Reihen Lochmusterstreifen

31 Reihen im Muster 4

7 Reihen Lochmusterstreifen

37 Reihen im Muster 2

7 Reihen Lochmusterstreifen

33 Reihen in Muster 1

Abschließend noch 43 Reihen in Muster 0, dabei in der 43. Reihe (= Rückreihe) alle Maschen abketten

Fertigstellung: Alle Fäden vernähen, Schal anfeuchten und mit Hilfe von Stecknadeln und/oder Lace-Stäben spannen – dabei die Zacken besonders herausarbeiten und trocknen lassen.

**PROFI-TIPP:** Die Zackenkanten kommen besonders schön zur Geltung, wenn sie auf beiden Seiten als Anschlagkante gestrickt werden! Dafür die Maschen nach der letzten Reihe von Muster 1 (am Ende der Wiederholung) stilllegen, auf einer 2. Nadel den Schal nochmals anschlagen und wie zu Beginn des Schals beschrieben stricken („Für den Schal 67 Maschen locker anschlagen und für den Zackenabschluß gleich mit einer Rückreihe des Lochmusterstreifens, wie in Muster 0 beschrieben beginnen, insgesamt 43 Reihen wie bei Muster 0 beschrieben stricken“) dann beide Teile im Maschenstich verbinden.